

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**
- **Artikelnummer: A0889**
- **Registrierungsnummer**  
 Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen ist, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder es eine Mischung ist.
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
 Biochemie  
 Laborchemikalie
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
 AppliChem GmbH  
 Ottoweg 4  
 D-64291 Darmstadt  
 Tel.: +49 (0)6151 93570  
 Fax.: +49 (0)6151 935711  
 msds@applichem.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Compliance
- **1.4 Notrufnummer:** +49(0)6151 93570 (während der normalen Geschäftszeiten)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

|                   |       |   |
|-------------------|-------|---|
| Acute Tox. 3      | H301  | Giftig bei Verschlucken.  |
| Acute Tox. 3      | H311  | Giftig bei Hautkontakt.   |
| Acute Tox. 3      | H331  | Giftig bei Einatmen.  |
| Skin Corr. 1B     | H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1        | H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| Muta. 2           | H341  | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                   |
| Carc. 2           | H351  | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                   |
| Repr. 2           | H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                 |
| STOT RE 1         | H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.    |
| Aquatic Chronic 2 | H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS06 GHS08 GHS09

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Phenol kristallin  
Chloroform  
Isoamylalkohol
- **Gefahrenhinweise**  
H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P309+P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|  |   |          |
|--|---|----------|
| CAS: 67-66-3<br>EINECS: 200-663-8<br>Reg.nr.: 01-2119486657-20-XXXX  | Chloroform<br>Acute Tox. 3, H331; Carc. 2, H351; Repr. 2, H361d;<br>STOT RE 1, H372; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2,<br>H315; Eye Irrit. 2, H319 | >40-≤50% |
| CAS: 108-95-2<br>EINECS: 203-632-7<br>Reg.nr.: 01-2119471329-32-XXXX | Phenol kristallin<br>Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox.<br>3, H331; Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373; Skin<br>Corr. 1B, H314          | >40-≤50% |
| CAS: 123-51-3<br>EINECS: 204-633-5                                   | Isoamylalkohol<br>Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3,<br>H335  | >1-≤2,5% |

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Einatmen:**  
Frischluff- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei Atemstillstand künstlich beatmen, bei Atemnot Sauerstoff verabreichen, jeweils durch ausgebildetes Personal.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Mit Polyethylenglykol 400 und anschließend mit viel Wasser waschen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Frischluff- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei Atemstillstand künstlich beatmen, bei Atemnot Sauerstoff verabreichen, jeweils durch ausgebildetes Personal.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>)  
Nicht brennbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Substanzkontakt vermeiden.  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. AppliSorb) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nachreinigen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Vor Licht schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Atemschutzgeräte bereithalten.  
Das Produkt ist nicht brennbar.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter darf nur unter lokaler Absaugung geöffnet werden.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** +2 - +8°C
- **Lagerklasse:** 6.1 B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 67-66-3 Chloroform

|     |   |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, EU, Y, H, X |
|-----|---|

#### 108-95-2 Phenol kristallin

|     |  |
|-----|--|
| AGW | Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);EU, H, 11 |
|-----|--|

#### 123-51-3 Isoamylalkohol

|     |   |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 73 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>2 (I);DFG, Y |
|-----|---|

- **DNEL-Werte**

#### 67-66-3 Chloroform

|           |  |                        |
|-----------|--|------------------------|
| Dermal    | Long-term - systemic effects, worker             | 0,94 mg/kg             |
| Inhalativ | Acute - systemic effects, worker                 | 333 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Long-term - systemic effects, worker             | 2,5 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Long-term - local effects, worker                | 2,5 mg/m <sup>3</sup>  |
|           | Long-term - systemic effects, general population | 0,18 mg/m <sup>3</sup> |

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **PNEC-Werte**

**67-66-3 Chloroform**

|  |            |
|--|------------|
| Aquatic compartment - freshwater                   | 0,146 mg/L |
| Aquatic compartment - marine water                 | 0,015 mg/L |
| Aquatic compartment - water, intermittent releases | 0,133 mg/L |
| Aquatic compartment - sediment in freshwater       | 0,45 mg/kg |
| Aquatic compartment - sediment in marine water     | 0,09 mg/kg |
| Terrestrial compartment - soil                     | 0,56 mg/kg |
| Sewage treatment plant                             | 0,048 mg/L |

· **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**108-95-2 Phenol kristallin**

|     |  |
|-----|--|
| BGW | 120 mg/g Kreatinin                                     |
|     | Untersuchungsmaterial: Urin                            |
|     | Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende |
|     | Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)                     |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:

Kombinationsfilter A-P3

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,70$  mm

Fluorkautschuk (Viton)

Wert für die Permeation: Level  $\geq 480$  min

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,70$  mm

Fluorkautschuk (Viton)

Wert für die Permeation: Level  $\geq 480$  min

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

**· Körperschutz:**

Schutzanzug verwenden.

Vollkommener Kopf-, Gesichts- und Nackenschutz

Geeignete Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: verschieden

· Geruch: Charakteristisch

· Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: Nicht bestimmt.

**· Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

· Flammpunkt: Nicht anwendbar.

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur: 595 °C

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**· Explosionsgrenzen:**

Untere: 1,8 Vol %

Obere: 8,6 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 211 hPa

· Dichte: Nicht bestimmt.

· Relative Dichte: Nicht bestimmt.

· Dampfdichte: Nicht bestimmt.

· Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Keine Daten verfügbar

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

**· Viskosität:**

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: Nicht bestimmt.

**· Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 47,0 %

· 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1

(Fortsetzung von Seite 6)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Erhitzung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  - Oxidationsmittel
  - Säuren
  - Laugen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Kapitel 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| · Komponente                      | Art  | Wert                 | Spezies |
|-----------------------------------|------|----------------------|---------|
| <b>67-66-3 Chloroform</b>         |      |                      |         |
| Oral                              | LD50 | 695 mg/kg (Ratte)    |         |
| Dermal                            | LD50 | 3.980 mg/kg (rabbit) |         |
| <b>108-95-2 Phenol kristallin</b> |      |                      |         |
| Oral                              | LD50 | 317 mg/kg (Ratte)    |         |
| Dermal                            | LD50 | 669 mg/kg (Ratte)    |         |
|                                   |      | 850 mg/kg (rabbit)   |         |
| Inhalativ                         | LC50 | 316 mg/l (Ratte)     |         |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Nach Einatmen:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- **Karzinogenität**  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität**  
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1

(Fortsetzung von Seite 7)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

| · Testart                         | Wirkkonzentration | Methode         | Bewertung |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------|-----------|
| <b>67-66-3 Chloroform</b>         |                   |                 |           |
| EC50/48 h                         | 79 mg/l           | (daphnia magna) |           |
| LC50/96 h                         | 18 mg/l           | (fish)          |           |
| <b>108-95-2 Phenol kristallin</b> |                   |                 |           |
| EC50                              | 25 mg/l           | (Bakterien)     |           |
|                                   | 100 mg/l          | (daphnia magna) |           |
|                                   | 44,5 mg/l         | (fish)          |           |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  |   |
|--|---|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b>                            |   |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>                           | UN2810  |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |   |
| · <b>ADR</b>                                       | GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,<br>N.A.G. (PHENOL, CHLOROFORM),<br>UMWELTGEFÄHRDEND |
| · <b>IMDG, IATA</b>                                | TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (PHENOL,<br>CHLOROFORM)                                     |

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 6.1 (T1) Giftige Stoffe  
· **Gefahrzettel** 6.1

· **IMDG, IATA**



· **Class** 6.1 Giftige Stoffe  
· **Label** 6.1

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** II

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Nein  
· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· **Achtung:** Giftige Stoffe  
· **Kemler-Zahl:** 60  
· **EMS-Nummer:** F-A,S-A  
· **Segregation groups** Liquid halogenated hydrocarbons  
· **Stowage Category** A  
· **Stowage Code** SW2 Clear of living quarters.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **Quantity limitations** On passenger aircraft/rail: 60 L  
On cargo aircraft only: 220 L

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 100 ml  
· **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E4  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 1 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml  
· **Beförderungskategorie** 2  
· **Tunnelbeschränkungscode** D/E

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)** 5L  
· **Excepted quantities (EQ)** Code: E1  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· **UN "Model Regulation":**

UN 2810 GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHENOL, CHLOROFORM), 6.1, II, UMWELTGEFÄHRDEND

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**  
H2 AKUT TOXISCH  
E2 Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 32
- **Nationale Vorschriften:**
- **Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I      | 93,0        |
| NK     | 2,0         |
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Compliance
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: Phenol equilibriert, nicht stabilisiert : Chloroform : Isoamylalkohol 25 : 24 : 1**

(Fortsetzung von Seite 10)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE